

01. April 2013

Jeremy Seewer rockt Frauenfeld



Kurz vor Saisonbeginn entschied das Suzuki mXteam91 um Jeremy Seewer die geplanten Rennen in der Schweiz in der MX1 Kategorie zu fahren. Konkurrenz belebt das Geschäft! Dass dieser Entscheid richtig war, bewies Jeremy dieses Wochenende auf ganz eindruckliche Art und Weise. Jeremy Seewer hat die Schweizer Motocross-Fans beim Osterrennen in Frauenfeld elektrisiert und sorgte für spannungsgeladene Rennläufe in der Inter Open MX1 Klasse.

Als einziger Fahrer mit einer 250ccm Maschine im Feld der 450ccm Piloten setzte sich der Rookie gegen die erfahrenen Teilnehmer durch und holte sich im Zeittraining die schnellste Rundenzeit. Somit rollte Jeremy auf seiner Suzuki als erster an den Startbalken. Mit einer ausgezeichneten Reaktionszeit am Gatter sicherte er sich bereits auf den ersten Meter des Rennens eine gute Ausgangsposition und kam an fünfter Stelle aus der ersten Kurve gefahren. Sofort setzte er auf Angriff und lag nach zwei Runden bereits hinter Delince, Bill und Guillod an vierter Position. In der achten Runde hatte er sich Julien Bill so zurechtgelegt, dass er ihn in den Whoops spektakulär überholen konnte. Bis Rennende fuhr er auf Bill noch einen Abstand von 20 Sekunden heraus. Die Zuschauer auf der Natur-Tribüne feuerten Jeremy mächtig an. Die Spitze mit Delince und Guillod lag aber nicht mehr in Reichweite. Der Start zum zweiten Lauf verlief gleich gut und Jeremy lag nach der ersten Runde an aussichtsreicher vierter Stelle. Ein kleiner Ausrutscher in der dritten Runde warf ihn einen Platz zurück, aber Jeremy blieb hartnäckig und holte sich Auberson, Gonseth und in der neunten Runde Bill. Nun legte er nochmals einen Zacken zu und fuhr seine schnellste Runde. Jetzt lag nur noch Guillod vor ihm und diesen passierte er in einer langgezogenen Kurve auf der Aussenbahn in Runde 11.

Obwohl er sich auch von Guillod etwas absetzen konnte, blieb dieser auf Schlagdistanz an Jeremy dran. Das Volk tobte und fieberte mit! Auf den letzten Metern der Renndistanz über 16 Runden, in der drittletzten Kurve war es dann ein überrundeter Fahrer, der die Entscheidung beeinflusste. Guillod liess sich nicht zweimal bitten und fuhr den Laufsieg nach Hause. Die drei Podiumsplätze der Tageswertung gingen schlussendlich an Valentin Guillod vor Jeremy Delince und Jeremy Seewer. Ein Top-Resultat für unseren Suzuki-Fahrer, der gezeigt hat, dass er über den Winter wohl wieder die eine oder andere Sekunde zum schneller fahren gefunden hat.

Der Schweizer Motocross Sport blickt auf ein gelungenes Osterrennen in Frauenfeld zurück, das seinem Namen mal wieder alle Ehre gemacht hat. Hier haben viele Leute alles gegeben, um den Piloten eine super Piste zu präsentieren. Sie wurden belohnt mit Sonnenschein, einem grossen Publikumsaufmarsch und Sport vom Feinsten.

Nächstes Rennen: **21. April 2013, Swiss Championship MX-1 in Payern**

